

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Landschaftspflege

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 43/2022

Gemeinsame Gemeinderatssitzung am 02.11.2022 in der Bessenbachhalle

Streuobstwiesen und offen gehaltene Täler prägen unsere Kulturlandschaft im WEStSPEssart. Doch dieses Jahrhunderte alte Erbe geht durch den Wandel der landwirtschaftlichen Nutzung zunehmend verloren. Immer weniger Menschen sind bereit sich um die arbeitsintensive Pflege der Obstbäume zu kümmern und der Altersdurchschnitt der noch aktiven Landwirte in der Region lässt vermuten, dass deren Zahl in den nächsten Jahren deutlich rückläufig sein wird. Ob sich ein Hofnachfolger findet, ist dabei in vielen Fällen nicht absehbar.

Die fünf WESPE-Kommunen möchten auf diese Entwicklung reagieren und unter den genannten Vorzeichen gemeinsam dafür sorgen, dass die Kulturlandschaft im WEStSPEssart bestmöglich erhalten werden kann. Dafür wurde die Erstellung eines Landschaftspflegekonzepts in Auftrag gegeben, dessen Entwurf am Mittwoch, den 02. November 2022 um 19:00 Uhr im Rahmen einer interkommunalen Gemeinderatssitzung in der Bessenbachhalle vorgestellt werden soll.

Der Planer Max Wehner vom Fachbüro Team4 wird dabei die Ergebnisse der Arbeitssitzungen in den vergangenen Monaten vorstellen. Anschließend wird darauf eingegangen, welche weiteren Schritte die Steuerungsgruppe der WESPE geplant hat.

Alle interessierten Bürger sind zu der öffentlich stattfindenden Sitzung herzlich eingeladen.

Thema: Regionalbudget

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 43/2022

Regionalbudget: Einreichung der Förderanträge noch bis 06.11.22 möglich

Durch das Regionalbudget der WESPE konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte im WEStSPEssart umgesetzt werden: Ein Stall für die Walöschaffer Dorfhühner, ein Bewegungsparcours in Sailauf oder eine neue leistungsstarke Pasteurisieranlage, die sich in Haibach jedes Jahr zur Kelterzeit großer Beliebtheit erfreut. Auch für das nächste Jahr stehen wieder 100.000 € zur Verfügung, mit denen Kleinprojekte in der Region umgesetzt werden können.

Wichtig dabei: Das Projekt darf insgesamt nicht mehr als 20.000 € netto kosten und muss dem Wohl der Allgemeinheit dienen. Wenn das Projekt für die Förderung ausgewählt wird, kann es einen Zuschuss in Höhe von 80 % der Nettokosten, maximal jedoch 10.000 €, erhalten.

Zur Einreichung eines Förderantrags ist es zwingend erforderlich das Formular auszufüllen, welches auf der Homepage der WESPE zu finden ist. Außerdem ist dem Antrag ein Angebot beizulegen, um

MITTEILUNG AMTSBLATT

die Kostenschätzung plausibel zu erläutern. Je nach Projektinhalt können gegebenenfalls weitere Unterlagen (z.B. Baugenehmigung, Fotos etc.) hilfreich sein.

Um sich ein Bild über die 50 Projekte zu machen, die in den vergangenen drei Jahren von der WESPE gefördert wurden, werden diese alle auf der Homepage www.wespe.bayern unter „Abgeschlossene Projekte“ beschrieben.

Wer Interesse an einer Förderung hat oder sich unverbindlich erkundigen möchte, ob seine Idee förderfähig wäre, kann sich gerne an die Allianzmanagerin Tina Germer wenden. Dies geht telefonisch unter 06093/973328 oder per Mail an tina.germer@sailauf.bayern.de.

Erfahrungsgemäß werden die meisten Projektanträge in den letzten Tagen vor der Abgabefrist am 06.11.22 eingereicht. Um zu gewährleisten, dass Fragen zur Antragstellung noch bearbeitet werden können, ist daher eine rechtzeitige Kontaktaufnahme empfehlenswert.

